

Name: Nahwärmestudie Gemünden

Umsetzungszeitraum: 06 / 2012 – 10 / 2012

Fördersumme: 4.200,00 €

#### Projektbeschreibung / Ziele:

Im Zuge der regionalen Klimaschutzaktivitäten plant auch die Stadt Gemünden Nahwärme aus regenerativen Energiequellen zu erzeugen. Eine Studie soll die Wirtschaftlichkeit einer Nahwärmevervollversorgung untersuchen. Als potentieller Wärmeabnehmer kommen in Betracht: die städtischen Liegenschaften Rathaus, zwei Mietshäuser, Bürgerhaus, evangelischer Kindergarten, Heimatmuseum und Friedhofskapelle, die Liegenschaften des Landkreises Sport- und Kulturhalle, Schule sowie Kindergarten und Seniorenheim des DRK.

Der Bereich der Nahwärmestudie Gemünden umfasst die Analyse der örtlichen Rahmenbedingungen, den Nachweis der technischen und betriebstechnischen Realisierbarkeit sowie die möglichen Vorgehensweisen zur Umsetzung der Maßnahme. Das Nahwärmenetz könnte ein Beitrag zu den allgemeinen regionalen Entwicklungszielen leisten: Schonung der Ressourcen durch Einsparung endlicher Energieträger, Vermeidung von Schadstoffeinträgen und CO<sub>2</sub>-Ausstoß sowie Nutzung regenerativer Energieträger (z. B. Holz).

#### Besonderheiten:

Die oben erwähnten Liegenschaften werden alle noch mit Heizkesselanlagen aus den 80er Jahren betrieben. Im Stadtkern von Gemünden liegen viele „Großabnehmer“ räumlich eng beieinander. Deren Ablösung durch regenerative Energieträger könnte einen großen Beitrag zur Umweltfreundlichkeit und CO<sub>2</sub>-Minimierung darstellen.

#### Projekterfolg:

Die Konzeptstudie konnte in nur drei Monaten erstellt werden und liegt seit dem 12. Oktober 2012 vor. In ihr werden deutliche ökonomische und ökologische Einsparpotentiale aufgezeigt.

#### Antragstellerin:

Stadt Gemünden (Wohra)  
Marktstr. 10  
35285 Gemünden (Wohra)  
Tel.: 06453/9123-0  
[www.gemuenden-wohra.de](http://www.gemuenden-wohra.de)

